

› Veranstalter/in

Prof. Dr. Andrea D. Bühmann
Institut für Soziologie
WWU Münster

Thomas Dierschke M. A.
Institut für Soziologie
Graduate School of Sociology
WWU Münster

PD Dr. Frank Hillebrandt
FB Geschichte und Soziologie
Universität Konstanz
Exzellenzcluster Religion und Politik
WWU Münster

› Kontakt

Thomas Dierschke
E-Mail: grass@uni-muenster.de
Telefon: +49 251 83-25353

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
<http://forschungswerkstatt.uni-muenster.de/>

Forschungswerkstatt

› Praktiken und Praxis.

Methoden ihrer Analyse

28. bis 30. April 2011
Graduate School of Sociology
WWU Münster

Call for Application und weitere Informationen:
<http://forschungswerkstatt.uni-muenster.de/>

Veranstalter/in:
Andrea D. Bühmann
Thomas Dierschke
Frank Hillebrandt



› Thema

Die Untersuchung von *diskursiven* und *nicht-diskursiven Praktiken* bildet in den Kultur- und Sozialwissenschaften immer mehr den Ausgangspunkt empirischer und theoretischer Forschung. Dabei zeichnet sich eine Auflösung der Grenze zwischen sprach- und textorientierten *Diskursanalysen* und der auf die Materialität von Praktiken zielenden Erforschung von Praxisformen in Ansätzen einer am Begriff der Praxis ausgerichteten Soziologie ab.

So entwickelt sich mit der Dispositivanalyse ein Forschungsstil, der den Zugang zu sozialen Strukturen und Prozessen über die konzertierte Untersuchung von diskursiven wie nicht-diskursiven Praktiken, Objektivierungen und Subjektivierungen sucht.

In ähnlicher Weise grenzüberschreitend ist der Rückgriff *praxistheoretischer Analysen* auf diskursiv erzeugte Symbole und kulturelle Formen, ohne die in einer Soziologie der Praxis die Erforschung sozialer Praktiken und Praxisformen kaum möglich ist.

Auch wenn solche Schnittmengen ein umfassenderes Verständnis der jeweils in den Blick genommenen Praktiken und damit in Verbindung stehenden Praxisformen in Aussicht stellen, sind mit ihnen theoretische und methodologische Problemstellungen verbunden.

Diese Probleme mit dem Ziel zu diskutieren, diskurs-, dispositiv- und praxistheoretische Ansätze miteinander in Einklang zu bringen, ist uns ein grundlegendes Anliegen. Wie eine in der Forschungswerkstatt angestrebte Korrespondenz zwischen *Diskurs- und Dispositivforschung* und *Praxistheorie* neue Möglichkeiten für konkrete Forschungsvorhaben generieren kann, soll im Rahmen dieses Workshops herausgearbeitet werden. Dabei steht die problem- und gegenstandsbezogene Entwicklung von Forschungsmethodologien im Vordergrund. Wir freuen uns auf einen produktiven Austausch über die Anwendung spezifischer Forschungsmethoden in den einzelnen Forschungsvorhaben der Teilnehmenden.

› Ablauf

Bei einem dreitägigen Workshop im April 2011 haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte vorzustellen. Anhand dieser Projekte werden Chancen und Probleme der jeweiligen methodologischen Zugänge zur Analyse von Praktiken und Praxis verdeutlicht und gemeinsam tragfähige Konzepte zur Harmonisierung von Theorie, Methodologie und methodisch-praktischem Vorgehen entwickelt. Dazu gehört auch das Ausprobieren einzelner Methoden, auf der Grundlage der Materialien der Teilnehmenden.

› Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende und Studierende, die sich in der Phase der Vorbereitung und Durchführung ihrer Qualifikationsarbeiten befinden, die im Umkreis von Diskurs-, Praxis- und Kulturanalysen angesiedelt werden können. Für die Teilnahme ist die Präsentation eines eigenen Forschungsprojekts verpflichtend.

› Bewerbung

Wir bitten alle Interessierten, sich mit einer kurzen Darstellung Ihres Forschungsprojekts zu bewerben. Nutzen Sie dafür bitte das Bewerbungsformular auf unserer Website: <http://forschungswerkstatt.uni-muenster.de/bewerbung.html> Sollten Sie weitere Fragen zur Bewerbung haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

› **Einsendeschluss für Bewerbungen: Montag, 28.02.2010**

› Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr von 35€ erhoben. Diese wird für die Verpflegung (Kaffeepausen und Imbiss) während der Veranstaltung und für die Bereitstellung von Tagungsmaterialien verwendet.